BÜRGERMEISTER JÜRGEN MASCHL

Schwadorf, am 27. November 2025

Absage dritte Piste – Stellungnahme

Seitens der Marktgemeinde Schwadorf wird die seit Jahren im Raum stehende und nun getroffene Entscheidung der Flughafen Wien AG über den Bau der dritten Piste zur Kenntnis genommen. Wichtig ist, dass bestehende Maßnahmen für das 2-Pisten System im Interesse der Bevölkerung aufrecht bleiben. Der Interessensausgleich zwischen Flugverkehrswirtschaft und BürgerInnen wird weiterhin im Dialogforum erfolgen. Dazu gehören auch Themen von in der Pressemitteilung skizzierten Wachstumsvorstellungen der Flughafen Wien AG.

„Gemeinsam mit allen anderen Anrainergemeinden arbeiten die offiziellen Vertreter der Marktgemeinde Schwadorf seit mehr als 20 Jahren im Mediationsverfahren und dem folgend im Dialogforum. Ziel ist es dabei, Verbesserungen im Bereich des Fluglärms oder der Flugbelastungen für unsere Bevölkerung zu erreichen. Deshalb stimmte die Marktgemeinde Schwadorf auch dem Mediationsvertrag im Jahre 2005 zu, da viele in langen und zähen Verhandlungen vereinbarte Maßnahmen bei einer Errichtung der 3. Piste für Schwadorf wesentliche Erleichterungen mit sich gebracht hätten. Dies betrifft vor allem die Lage der 3. Piste, die geplanten An—und Abflugrouten sowie die festgelegten Pistenverteilungszahlen.

Wir akzeptierten aber auch, dass es in einem 2-Pisten System bleiben kann und daher wurden auch mit dem Mediationsvertrag viele aktuelle Maßnahmen im 2-Pisten System vereinbart, die in den letzten 20 Jahren bereits beigetragen haben, uns - vor allem in den Nachtstunden - vor weitaus größeren Belastungen zu bewahren. Vor allem die Single-Runway-Option zum Schutz in der Nacht, die Pistenverteilung, der eingezogene Nachtflugdeckel aber auch das Lärmschutzprogramm sind nur die wesentlichsten Maßnahmen, die wir für unsere Bevölkerung schon damals erreichen konnten.

Durch die aktuelle Entscheidung der Flughafen Wien AG, die 3. Piste nunmehr nicht mehr weiter zu verfolgen, haben wir Gewissheit, weiterhin im 2-Pisten-System zu bleiben. Daher werden wir weiter ganz genau auf die Einhaltung der vereinbarten Maßnahmen achten und im ständigen Dialogprozess mit allen beteiligten Vertretern im Dialogforum darauf abzielen, weitere Entlastungen zu erreichen. Alle Vertragspartner haben die Einhaltung der abgeschlossenen Vertragspunkte zugesichert.

Dies wird uns aber nicht davon abhalten, durch technische Entwicklungen oder medizinische Ergebnisse hervorgerufene Verbesserungsmöglichkeiten in Angriff zu nehmen und damit für den weiteren Schutz unserer Bevölkerung einzutreten!“

F. d. Markgemeinde Schwadorf
Jürgen Maschl e.h.
Bürgermeister

Marktgemeinde Schwadorf | Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf

Tel. 02230/2240 | Fax: 02230/2240-6 | E-Mail: post@schwadorf.gv.at | ATU Nr. 162 812 08 | Bezirk: Bruck an der Leitha